



Kardinal Frings predigte in der Bonner Stiftskirche

Pontifikalamt – Zahlreiche Gäste – Dank von Pfarrer Beckers

MK Bonn. Mit einem feierlichen Pontifikalamt, das der Alterzbischof von Köln, Joseph Kardinal Frings, zelebrierte, hielt die Stifts-Pfarre Bonn am Sonntag Einzug in ihr Gotteshaus. Nach vielen Jahren des Bauens und Neugestaltens steht der Gemeinde wieder ihre Pfarrkirche, der Kühle Dom, für die Gottesdienste zur Verfügung.

Im überfüllten Gotteshaus dankte Pfarrer Egon Beckers allen Wohltätern der Pfarrei für ihre Spendenfreudigkeit und ihre Opferbereitschaft. Erst hierdurch seien die Bauarbeiten der vergangenen Jahre möglich geworden.

Beckers ging auch auf die Initiativen von Kardinal Frings ein, der sich nach der Zerstörung der Kirche im Zweiten Weltkrieg entscheidend für den Wiederauf-

bau des Kühle Doms eingesetzt habe: „Sie feiern jetzt mit uns das große Dankopfer. Wir danken ihnen, daß Sie am heutigen Tag zu uns gekommen sind“, schloß der Pfarrer seine Ansprache.

Kardinal Frings, der trotz seines hohen Alters von 87 Jahren auch die Predigt im Festgottesdienst hielt, gab einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Stifts-Pfarrei, deren Ursprünge bis ins vierte Jahrhundert nach Christus zurückreichen.

Die Gemeindemitglieder rief der Altersbischof auf auch an den Wochentagen die Gottesdienste in ihrer Kirche zu besuchen: „Wenn das Eure Pfarrkirche ist, dann müßt Ihr sonntags und werktags hierher kommen.“ Die

Kirche dürfe nicht nur in der Mitte der Gemeinde stehen, sondern alle Pfarrmitglieder müßten immer wieder auch in diese Mitte gehen.

An dem feierlichen Gottesdienst nahm neben Professor Dr. Heinrich Lützel, der vor kurzem einen Vortrag über die neuen Kirchenfenster des Kühle Doms gehalten hatte, auch Bonns Superintendent Ernst Ludwig Wissler teil.

Für die musikalische Gestaltung des Pontifikalamtes sorgte der Stifts-Chor unter der Leitung von Kantor Joseph Noël.

Der Chor sang die Schöpfungsmesse von Joseph Haydn. Am Abend traf sich die ganze Gemeinde im großen Saal der Beethovenhalle zur weltlichen Feier.



Kardinal Frings Foto: Wünsche